

Hass ist Liebe?!

(Sasu+Saku)

Von abgemeldet

Kapitel 11: Vergangenheit und Gegenwart

Vergangenheit und Gegenwart!

Minuten vergingen. Immer wieder schlug Sasuke auf ihn zu. Sein Gegner konnte unter größter Anstrengung abwehren, doch langsam ging ihm die Puste aus.

Er feuerte einen Lichtstrahl auf Sasuke ab, so dass er eine Zeit lang geblendet war und schlug ihm mitten in den Bauch.

Unter einem Ächzen ging Sasuke zu Boden, doch nun war er nicht mehr zu halten.

Sasuke stürmte hasserfüllt auf ihn zu. Er schlug so fest zu, dass sein Gegner in die Höhe geschlagen wurde und unsanft am Boden landete.

Sein Gegner konnte sich nicht mehr wehren, er hatte keine Kraft mehr. So lag er am Boden und wartete auf sein Ende. Mit langsamen Schritten ging Sasuke zu ihm. Sein Blick eiskalt und seine Aura strahlte puren Hass aus. Dann stand er direkt über ihm, zog sein Schwert aus der Scheide und war bereit zuzuschlagen.

Mit einem Ruck stieß er zu, doch ...plötzlich spürte er einen Gegendruck. Überrascht schaute er auf und nun stockte ihm der Atem.

„Shina“

Sie hatte den Angriff abgewehrt und starrte ihn ausdruckslos an. Sasuke wurde ungeduldig.

„Was soll das? Ich dachte...“ Shina verpasste dem Typen einen Schlag, dass er kurze Zeit ohnmächtig wurde, dann richtete sie sich auf und stellte sich Sasuke gegenüber.

„Glaubst du ich lass mich von einem Mann besiegen *tse*“

Sasuke sah sie nur an „Er sagte, du seiest tot und er habe dich“ als er daran nur kochte er innerlich. Shina schmunzelte „Stört das etwa den kleinen Uchiha?“

Überrascht stellte Sasuke fest dass sie recht hatte //Stimmt, was interessiert mich sie überhaupt. Verdammt// Doch auf diese Antwort war Shina nicht gefasst „Ja, es hat mich rasend vor Wut gemacht“

Perplex schauten sie sich an.

„Du kannst ihn nicht auf normalen Weg töten. Du musst seine Kraft bändigen“

Verwirrt blickte er in ihre Augen, wohin sonst. Sie hatte schließlich eine Maske oben

„Was meinst du?“

„Diesen Typen, du kannst ihn nicht so töten. Ich zeige es dir!“

Sie schritt auf die Kreatur zu, zog ihren Kunai und stach ihm mitten ins Herz, dies lies ihn Blut spucken, doch er lebte.

Sasuke beobachtete das Szenarium. „Darum misch dich nicht ein, es ist mein Kampf. Wenn du schon die Frau die dich liebt nicht beschützen kannst, dann hilf ihr jetzt“
Sasuke verstand nicht was sie meinte „Was willst du mir damit sagen“

Shina stand nun ganz nah vor ihm und flüsterte ihm zu „Karin liebt dich. Warum öffnest du nicht dein Herz, sie ist nicht schwach“

Ihre Gesichter trennten nur wenige cm, die Lippen waren so nah und man konnte den Atem des jeweils anderen spüren.

Grün traf schwarz.

Alles andere um sie herum wurde unwichtig, sie konzentrierten sich nur aufeinander. Ihnen kam es wie Stunden vor. Dann nach einer Zeit hob Sasuke seine Hände und legte sie auf die Maske „Ich will endlich dein Gesicht sehen!“

Shina, oder besser gesagt Sakura wehrte sich nicht dagegen. Sie schloss ihre Augen und spürte wie er vorsichtig ihre Maske abnahm, dann hörte sie wie geschockt zusammen zuckte.

„Was!!“ Ungläubig blickte er sie an „Du bist doch...“ Sakura öffnete ihre Augen und lächelte ihn warm an „Ja, ich bin Shina die zu den Akatsukis gehört, zugleich bin ich aber diese Sakura, die Frau mit der du geschlafen hast!“

Sasuke lies die Maske fallen und blickte sie stumm an. Dann legte er seine Hand auf ihre Wange und begann sie zu streicheln. „Wie lautet nun dein richtiger Name?!“

Sakura genoss diese Berührungen „Sakura. Mein Name ist Sakura!“

„Hmm. Du bist wunderschön und...stark“

Sakura schmunzelte „Ich hätte nie gedacht dass du das jemals zu mir sagen würdest“

Sasuke stutze „Wie meinst du das? Wir kennen uns doch gar nicht“

Doch bevor Sakura etwas sagen konnte schrie sie kurz auf. Die heile Welt um sie herum löste sich auf und sie tauchten wieder in die Realität ein.

„Was hast du“ geschockt sah er sie an.

Mit weit aufgerissenen Augen starrte Sakura Sasuke an.

„Du miese Schlampe!!“

„Sasuke,... die Zeit und Menschen verändern sich, doch...“ sie machte eine kurze Pause „...bitte füge Karin nicht auch solche Schmerzen wie mir damals zu. Sie empfindet wirklich etwas für dich, auch wenn es nicht so stark wie bei mir war. Doch verschließe dich nicht in Einsamkeit, selbst Itachi überlebt diese Einsamkeit nicht.“

Dann zog sie sich den Kunai aus ihrer Schulter „Merk dir meine Worte“ und rannte auf ihren Gegner zu. Mit einem siegessicheren Grinsen formte sie Fingerzeichen und sprach eine Bannformel.

Sasuke stand immer noch auf der gleichen Stelle „...füge ihr nicht den gleichen Schmerz wie mir damals zu...“ dies schwirrte ihm durch den Kopf, an nicht anderes konnte er mehr denken.

Währenddessen, hatte Sakura die Kräfte dieses Dämons gebannt und wollte ihm nun den Gnadestoß versetzen.

„Sie liebt dich auch, wenn nicht so sehr wie ich dich damals“

Doch rechnete sie nicht damit, dass er noch genügend Kraft hätte ihren Schlag abzuwehren.

„Sasuke, ich liebe dich! Bitte verlass mich nicht...“

Gerade noch konnte sie ausweichen, doch er erwischte sie am Oberteil und riss es auf.

„Erkennst du mich wirklich nicht“ und er konnte die Tränen in ihren Augen erkennen

Dann stürzte er von der Klippe in die Tiefe, Sakura fiel zurück. Doch in seiner Hand hielt er etwas, um genauer zu sein war es ein Foto.

„...und wenn du nicht dableiben kannst, dann nimm mich mit“

Es flog in der Luft herum „Nein“ flüsterte sie und starrte auf das Bild.

Sasukes Blick wurde wieder klar und er konnte erkennen dass Sakura am Rand der Klippe lehnte. Er sah wie sie sich vorsichtig aufrichtete und versuchte etwas aus der Luft zu greifen.

Er konnte nicht erkennen was es war, deshalb ging er näher.

//Nein, ich darf es nicht verlieren, es ist das einzige was mir noch halt gibt//

Bald war er bei ihr angekommen //Sie ist so anderes und doch ist sie ihr so ähnlich//

„Sakura“

Das Bild wurde hoch gewirbelt und nun endlich konnte er es erkennen.

Geschockt sah er auf das Bild und dann auf sie //...Mein Name ist Sakura Haruno...//

Gerade als sie danach greifen wollte flutschte es ihr aus der Hand und verschwand in der Tiefe. „Sakura“ das war das einzige was er sagen konnte.

Mit einem Lächeln blickte sie ihn an //...Ich liebe dich!//

„Leb wohl, Sasuke- kun“ dann sprang sie von der Klippe

Sasuke konnte nicht reagieren „Sakuraaaaaaaaaaaaa!!!!!!!!!!!!!!“

Sasuke blickte in die Schwärze unter ihm, schon nach kurzer Zeit war sie verschlungen

„Nein Sakura! Warum?!“

Sakura hindessen hatte das Bild erreicht und fest an sich gedrückt.

Darauf waren...

...das Team 7

//Ich liebe dich immer noch so sehr!//

Und wie hat es euch gefallen???

Bitte sagt mir bescheid

Liebe Grüße

Eure Luna